



ACTIVE-BOX

BEDIENUNGSANLEITUNG



Designed and Manufactured by
ITEC Tontechnik und
Industrieelektronik GesmbH
8200 Laßnitzthal 300
Austria / Europe

 **ITEC**
itec-audio.com

Lieber Kunde!

Die ITEC ACTIVE-BOX ist ein weiteres Produkt in unserer Palette von mobilen, netzunabhängigen Lautsprecheranlagen. Sie ist als eigenständiges Beschallungssystem, aber auch als Ergänzung und Verstärkung bestehender Lautsprecheranlagen konzipiert.

Speziell für die Verwendung mit dem ITEC REDNERPULT gibt es zwei Möglichkeiten des Anschlusses, einmal über eine Signalleitung und zum zweiten ganz komfortabel, ohne jegliche Kabel, mit Funk.

Wenn Sie die ACTIVE-BOX als eigenständiges Gerät verwenden, haben Sie die Möglichkeit, Kabelmikrofon und Funkmikrofon zu verwenden und Musikeinspielungen von Cassettengerät oder CD-Player vorzunehmen.

Wie immer Sie die vielseitige ACTIVE-BOX auch einsetzen, wir sind sicher, daß Sie mit diesem kompakten, leistungsstarken und doch so einfach zu bedienenden Gerät viele erfolgreiche Veranstaltungen bestreiten werden.

Ihr ITEC Akustik-TEAM

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wichtige Sicherheitshinweise	3
2. Aufstellen der ACTIVE-BOX.....	3
3. Inbetriebnahme und Bedienung	3
4. Betrieb mit dem Kabelmikrofon	4
5. Zuspielden von Musik.....	4
6. Musikabsenkung	4
7. Betrieb mit Funkmikrofon	5
8. Getrennte Regelung von zwei Funkempfängern	5
9. Anschluss an das ITEC REDNERPULT	5
10. Aufnahme	5
11. Anschluss an andere Verstärker	5
12. Anschluss eines passiven Lautsprechers	6
13. DC12-Volt Ausgangsbuchse	6
14. Laden der ACTIVE-BOX	6
15. Allgemeine Tipps bei der Verwendung von Lautsprecheranlagen.....	6
16. Batteriewechsel bei Funkmikrofonen	7
17. Bedienungselemente	8
18. ANHANG: Der eingebaute CD-Player (Option)	8
19. ANHANG: Der eingebaute USB-MP3-Player (Option)	10

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Versuchen Sie nicht, das Gerät gewaltsam oder durch das Lösen von Verschraubungen zu öffnen. Es enthält keine Teile, die von Laien repariert werden können. Wenden Sie sich dafür an den Hersteller oder an den Vertriebspartner.

Es ist darauf zu achten, daß keinerlei Flüssigkeit (Kaffe, Wein etc.) über das Gerät gegossen wird. Sollte dies doch passieren, ist das Gerät sofort auszuschalten, abzustecken und muß vor Wiederinbetriebnahme von einem Fachmann überprüft werden.

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Temperaturen über 50°C, einer Luftfeuchtigkeit von über 95% oder Regen aus. (Eine Regenschutzhülle wird als Zubehör angeboten.)

ACHTUNG: Auch bei gezogenem Netzstecker können aufgrund des eingebauten Akkus bei unsachgemäßem Eingriff Kurzschlüsse entstehen, die zur Beschädigung des Gerätes, aber auch zu starker Hitzeentwicklung führen können. Bei jedem Eingriff durch den Fachmann ist daher der Netzstecker zu ziehen. Danach sind - unmittelbar nach sorgsamer Abnahme der Abdeckung - die Anschlußkabel vom Akku zu trennen.

2. AUFSTELLEN DER ACTIVE-BOX

Die Justierschraube des Aluminium-Leichtstatives lockern und die Stativbeine auseinanderklappen (auf maximale Ausladung, wenn ausreichend Platz vorhanden ist). Justierschraube wieder festziehen. ACTIVE-BOX auf das Stativ heben.

Die Höhe des Statives kann durch Variieren der Ausladung verändert werden. Beachten Sie aber bitte, daß sich dabei die Standfläche und somit die Stabilität verringert.

ACHTUNG: Die ACTIVE-BOX ist gegen Umfallen zu sichern, dies gilt insbesondere bei der Verwendung im Freien bei Wind.

3. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

GENERELLES:

Die ACTIVE-BOX wird durch das Betätigen des EIN/AUS-Schalters (1) nach rechts in Stellung "EIN" in Betrieb genommen. Es leuchtet die Betriebsanzeige (2).

AKKUBETRIEB: Wenn das Netz/Ladegerät nicht angesteckt ist, wird die ACTIVE-BOX vom eingebauten Akku versorgt. Die normale Betriebszeit bei voll geladenem Akku beträgt ca. 6-8 Stunden. Die Betriebsanzeige (2) leuchtet grün, wenn der Ladezustand des Akkus ausreichend ist. Bei schwachem Akku leuchtet diese Anzeige rot. Wird der Akku weiter entleert, schaltet der eingebaute Tiefentladeschutz das Gerät schließlich ab.

NETZBETRIEB: Ist das Netz/Ladegerät an eine 230-Volt Steckdose angeschlossen, erfolgt die Versorgung der ACTIVE-BOX nicht durch den Akku, sondern vom Stromnetz. Zusätzlich zur Betriebsanzeige leuchtet auch die rote Netzanzeige (3). Wird die ACTIVE-BOX ausgeschaltet, beginnt sofort die Ladung des Akkus. Die Betriebsanzeige erlischt, die Netzanzeige leuchtet weiterhin (siehe auch Kapitel "Laden").

4. BETRIEB MIT KABELMIKROFON

Kabelmikrofon an die Mikrofonbuchse (4) anstecken, gewünschte Lautstärke am Lautstärkenregler für Kabelmikrofon (6) einstellen. Siehe auch Hinweis im Kapitel "Allgemeine Tips..."

Nähere technische Informationen:

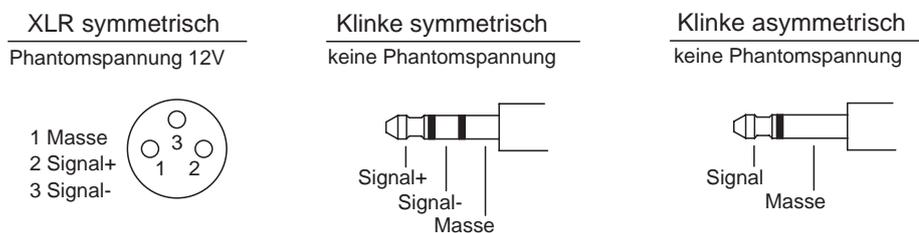
Die Kombi-Mikrofonbuchse (3) erlaubt den direkten Anschluß von Mikrofonen mit XLR oder 6,3 mm Klinkestecker. Es können sowohl dynamische Mikrofone als auch Elektret-Kondensator-Mikrofone verwendet werden.

Anschluß symmetrischer Mikrofone: Mittels XLR-Stecker oder Stereo-Klinke-Stecker.

Anschluß symmetrischer Mikrofone mit Phantomspeisung: Mittels XLR-Stecker.

Anschluß asymmetrischer Mikrofone: Mittels Mono-Klinke-Stecker.

Störungsfreier Betrieb ist bei langen Mikrofonleitungen nur mit symmetrischen Mikrofonen und symmetrischen Mikrofonleitungen gewährleistet.



5. ZUSPIELEN VON MUSIK

An die Cinch-Buchse (5a) kann beinahe jeder beliebige Cassettenrecorder, CD-Player, Radio etc. angeschlossen werden. Die Regelung der Lautstärke erfolgt am zugehörigen Lautstärkenregler (7).

Sollte Ihre ACTIVE-BOX über einen eingebauten Cassettenrecorder oder CD-Player verfügen, so beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung im Anhang bzw. eine getrennt beiliegende Beschreibung dieses Gerätes.

6. MUSIKABSENKUNG (Option)

Wenn Ihr Gerät über eine automatische Musikabsenkung verfügt, bedeutet das, daß während des Sprechens die Lautstärke der Musikzuspielung abgesenkt wird. Die Lautstärke der reduzierten Musikwiedergabe bestimmen Sie am Regler (9).

Regler Links: während gesprochen wird, ist die Musik komplett abgeschaltet.

Regler Mitte: während gesprochen wird, ist die Musik auf etwa halbe Lautstärke reduziert.

Regler Rechts: auch während gesprochen wird, volle Musiklautstärke, d.h. die Musikabsenkung ist nicht wirksam.

EINSTELLEN:

Sprechen Sie ins Mikrofon und stellen Sie gleichzeitig an diesem Regler die Lautstärke ein, die für die Hintergrundbeschallung während Ihrer Durchsage optimal ist. Die Musikabsenkung wirkt sowohl auf die Musikzuspielung über die Line-In-Buchse (von externen Geräten) als auch auf eventuell eingebaute Cassetten- oder CD-Geräte. Ausgelöst wird die Absenkung durch das Funkmikrofon oder auch durch ein Kabelmikrofon.

7. BETRIEB MIT FUNKMIKROFON

Funkmikrofon einschalten, gewünschte Lautstärke am Lautstärkenregler "Funkmikrofon" (8) einstellen. Siehe auch Kapitel "Allgemeine Tips..."

Achten Sie beim Funkmikrofon immer darauf, daß die Batterien in Ordnung sind. Und so erkennen Sie den Zustand der Batterien (bei WM-702 und TOA):

Wenn nach dem Einschalten die grüne LED leuchtet, bedeutet dies, daß die Batterie in Ordnung ist. Leuchtet die rote LED, bedeutet dies, daß die Batterie schwach ist. Siehe auch Kapitel "Batteriewechsel".

8. GETRENNTE REGELUNG VON 2 FUNKEMPFÄNGERN (Option)

Üblicherweise wird auch bei zwei eingebauten Funkempfängern die Lautstärke gemeinsam am Regler (8) eingestellt. In manchen Fällen ist eine getrennte Regelung erforderlich. Dazu gibt es optional den Regler 12, an dem dann die Lautstärke des 2-ten Funkempfängers getrennt eingestellt werden kann.

9. ANSCHLUSS AN DAS ITEC REDNERPULT

KABELANSCHLUSS:

Die ACTIVE-BOX wird mit dem mitgelieferten Signalkabel an das Rednerpult angeschlossen. Beim Rednerpult wird das Signalkabel an eine der beiden Cinch-Buchsen "Line-out" angesteckt, bei der ACTIVE-BOX an eine der beiden Cinch-Buchsen "Cass/CD" (5). Am Lautstärkenregler "Cass/CD" (7) wird eingestellt, wie laut die ACTIVE-BOX im Verhältnis zum Rednerpult sein soll. Am besten geht man dabei folgendermaßen vor:

- Rednerpult aufstellen, ACTIVE-BOX(en) aufstellen, anschließen, noch nicht einschalten.
- Mikrofon beim Rednerpult anstecken, Pult einschalten und optimale Lautstärke einstellen.
- ACTIVE-BOX(en) einschalten und Lautstärke am Regler "Cass/CD" (7) so laut einstellen, daß keine Rückkoppelung auftritt.

FUNKÜBERTRAGUNG:

Voraussetzung ist die Ausstattung des Rednerpultes mit einem Funksender passender Frequenz und ein Funkempfänger muß in der ACTIVE-BOX eingebaut sein. Am Lautstärkenregler "Funk" (8) wird eingestellt, wie laut die ACTIVE-BOX im Verhältnis zum Rednerpult sein soll. Am besten geht man dabei folgendermaßen vor:

- Rednerpult aufstellen, Funksender mit Spezialkabel MC12 an eine der beiden Cinch-Buchsen "Line-Out" anstecken, ACTIVE-BOX(en) aufstellen, noch nicht einschalten.
- Mikrofon beim Rednerpult anstecken, Pult einschalten und optimale Lautstärke einstellen.
- Funksender einschalten, ACTIVE-BOX(en) einschalten und Lautstärke am Regler "Funk" (8) so laut einstellen, daß keine Rückkopplung auftritt.

10. AUFNAHME

Ein Cassettengerät, Minidiscplayer oder Speech-Mike-Aufnahmesystem kann an die Cinch-Buchse "PRE-OUT" (5b) angeschlossen werden. Aufgenommen werden Kabelmikrofon, Funkmikrofon und auch eventuelle Musikzuspielungen. Der Pegel dieses Ausgangssignales ist von den jeweiligen Reglerstellungen abhängig.

11. ANSCHLUSS AN ANDERE VERSTÄRKER

Je nach Anwendung kann das geregelte Signal der "PRE-OUT"-Buchse (5b) verwendet werden (siehe Kapitel "Aufnahme"). Häufig jedoch soll nur der eingebaute Funkempfänger genutzt werden. In diesem Fall ist der Ausgang "HF-LINE-OUT" (5c) vorzuziehen. Unabhängig von der eingestellten Lautstärke (d.h. die Box selbst kann komplett leise gedreht sein) liegt hier das Signal des Funkempfängers bzw. der Funkempfänger an.

12. ANSCHLUSS EINES PASSIVEN LAUTSPRECHERS (Option)

An die Buchse 11 (Option) kann ein weiterer passiver Lautsprecher angesteckt werden. Dieser ist dann in Serie zu den eingebauten Lautsprechern geschaltet und sollte daher eine Impedanz von 4 Ohm aufweisen. Wir empfehlen für diesen Fall, die Original ITEC Passiv-Box zu verwenden.

13. DC 12 VOLT-AUSGANGSBUCHSE

Bei Verwendung von ITEC-Zusatzgeräten, wie zB. dem CONFERENCE-SET, kann an dieser Buchse (10) die Versorgungsspannung abgenommen werden. Der maximale Strom beträgt 0,5A - eine eingebaute automatische Sicherung schaltet bei Überlast ab.



14. LADEN DER ACTIVE-BOX

Zum Laden ist das Netz/Ladegerät an eine 230-Volt Steckdose anzuschließen. Die ACTIVE-BOX muß AUSGESCHALTET sein! Die Netzanzeige (3) leuchtet, die Betriebsanzeige (2) leuchtet nicht. Nach etwa 10 Stunden ist der Ladevorgang abgeschlossen. Die Netzanzeige erlischt nicht! Das Gerät kann ohne weiteres dauernd am Netz bleiben, ohne Schaden zu erleiden.

WARTUNG DES AKKUS:

Der eingebaute Blei-Gel-Akku ist wartungsfrei, jedoch sollten einige Regeln beachtet werden:

- eine Lagerung bei Temperaturen unter +5°C vermeiden.

- GERÄT NACH JEDEM GEBRAUCH ODER LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH AUFLADEN

- Sollte die ACTIVE-BOX über Monate nicht verwendet werden, empfiehlt es sich, das Gerät für mehrere Stunden einzuschalten und danach wieder zu laden.

15. ALLGEMEINE TIPPS bei der Verwendung von Lautsprecheranlagen

Mikrofon und Lautsprecher sollten nicht zu nahe beieinander sein, um das sogenannte Rückkopplungs-pfeifen zu vermeiden. Andererseits wirkt ein zu großer Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecher für die Zuhörer unnatürlich (weil der Schall nicht aus der Richtung kommt, wo sie den Sprecher sehen) und erschwert auch das Sprechen (Schall-Laufzeit).

Empfehlenswert ist daher, einen Abstand von ca 5-15 m einzuhalten und darauf zu achten, daß das Mikrofon nicht direkt auf den Lautsprecher gerichtet ist.

Trotz Verwendung einer Lautsprecheranlage ist es wichtig, daß der Sprecher versucht, laut und deutlich zu sprechen, so als müßte er zu etwa 30 Zuhörern ohne technische Hilfsmittel reden. Der Sprechabstand (Abstand zwischen Mund und Mikrofon) sollte etwa 5-10 cm betragen.

Nach Möglichkeit sollte immer ein Betreuer in der Nähe des Gerätes sein, um eventuelle Lautstärkenkorrekturen vornehmen zu können. Zum Beispiel könnte es Rückkopplungen hervorrufen, wenn der Sprecher plötzlich mit dem Mikrofon in die Nähe des Lautsprechers kommt.

TIPPS BEI DER VERWENDUNG VON FUNKMIKROFONEN:

Achten Sie darauf, daß die Batterien des Funkmikrofones in Ordnung sind. Hochspannungsleitungen, Eisen-tore, Blechdächer etc. können Störungen hervorrufen. Also nach Möglichkeit weder den Empfänger noch das Sendemikrofon in der Nähe potentieller Störquellen positionieren.

16. BATTERIEWECHSEL BEI FUNK-MIKROFONEN

ACHTUNG: Alte Batterien sind Sondermüll! Bitte achten Sie auf die richtige Entsorgung.



ITEC WM-716 - Handmikrofon (baugleich WM 816 bzw. WM 702)
 Batteriedeckel aufschieben, erste Batterie entfernen und mit dem weißen Plastikstreifen die beiden weiteren Batterien aus dem Batteriefach ziehen. Drei neue Batterien einlegen!

Auf die Polung achten (+ ist unten)
 Batterietype: 3 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V

Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet



ITEC WT-716 - Taschensender mit Ansteckmikrofon
 (baugleich WT 816 bzw. WT 702)

Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und alle 3 Batterien austauschen. Auf die Polung achten! Batterietype: 3 Stk Mignon „AA“, 1,5V

Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht



ITEC WM-5100 - Handmikrofon

Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben. Beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten (+ ist unten)!

Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V

Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz

Batterie schwach: Dauerlicht

Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.



ITEC WT-5100 - Taschensender mit Ansteckmikrofon

Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten! Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V

Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz

Batterie schwach: Dauerlicht

Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.



ITEC WM-5300 – Handmikrofon

Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und zwei neue Batterien einlegen. Auf die Polung achten (-Pol jeweils beim Federkontakt, einmal oben und einmal unten)!

Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V

Beim Einschalten leuchtet rote LED kurz auf.

Batteriezustandsanzeige im Display.



ITEC WT-5300 – Taschensender

Deckel am Taschensender öffnen, dazu Schnapper links und rechts gleichzeitig drücken. Zwei neue Batterien einlegen.

Auf die Polung achten (-Pol beim Federkontakt, links)!

Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V

Batteriezustandsanzeige im Display.



TOA - Handmikrofon

Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und neue Batterie einsetzen. Auf die Polung achten (+ ist oben)!

Batterietype: 1 Stk. Mignon „AA“, 1,5V

Batterien gut: grüne LED leuchtet

Batterien schwach: rote LED leuchtet



TOA - Taschensender mit Ansteckmikrofon

Gehäusedeckel unten aufklappen und neue Batterie einsetzen.

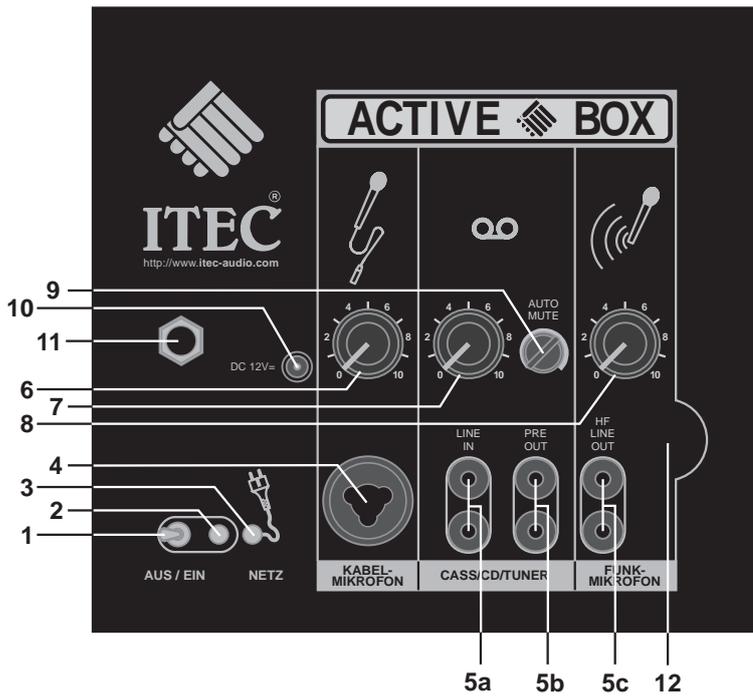
Auf die Polung achten!

Batterietype: 1 Stk. 9 V Block

Batterie gut: Rote LED leuchtet

Batterie schwach: Rote LED blinkt

17. BEDIENUNGSELEMENTE



- 1 EIN/AUS Schalter
- 2 Betriebsanzeige
- 3 Netzanzeige
- 4 Mikrofon-Buchse (Klinker 6,3mm / XLR)
- 5a Cinch-Buchse LINE IN (für externe Zuspieldgeräte)
- 5b Cinch-Buchse PRE OUT (für externe Aufnahmeegeräte)
- 5c Cinch-Buchse HF LINE OUT (Funkempfangsausgang, unregelt)
- 6 Lautstärkenregler für Kabelmikrofon
- 7 Lautstärkenregler für externes Zuspieldgerät bzw. eingebauten Cass/CD-Tuner
- 8 Lautstärkenregler für Funkmikrofon(e)
- 9 AUTO MUTE Überblendregler für die Musikabsenkung (Option)
- 10 Ausgang 12V= für externe ITEC-Geräte
- 11 Ausgang für passiven Lautsprecher (Option)
- 12 Lautstärkenregler für Funkmikrofon 2 (Option)

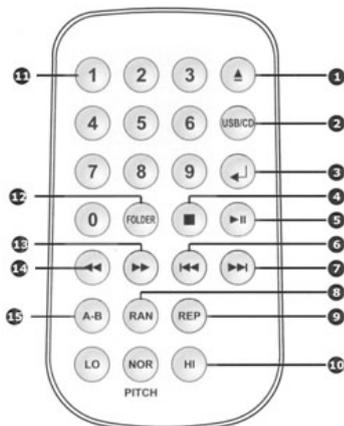
ANHANG

18. Der eingebaute CD-Player (Option):



- 1.) **POWER:** Drücken: EIN (Display leuchtet). Nochmaliges Drücken: AUS
- 2.) **LCD DISPLAY:** Im Display werden Titel-Nummer und Laufzeit angezeigt.
- 3.) **REPEAT:** Wiederholtes Abspielen von einzelnen Titeln oder der gesamten CD / des gesamten Ordners
REPEAT 1: der aktuelle Titel wird wiederholt.
REPEAT ALL : Wiederholt alle Titel.
REPEAT FOLDER : Wiederholt alle Titel des aktuellen Ordners (nur bei MP3)
- 4.) **STOP**
- 5.) **F.BWD:** (Fast Backward): Schnelles "Spulen" rückwärts (Geschwindigkeit erhöht sich mit jedem Druck)
- 6.) **F.FWD:** (Fast Forward): Schnelles „Spulen vorwärts (Geschwindigkeit erhöht sich mit jedem Druck)
- 7.) **LEVEL:** Lautstärkeregler.
- 8.) **NEXT:** Nächster Titel.
- 9.) **PREV:** Vorheriger Titel.
- 10.) **PLAY/PAUSE:** Wiedergabe (Abspielen) und Pause.
- 11.) **EJECT:** Auswerfen bzw. Einziehen der CD
- 12.) **CD-Slot:** CD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben. Einzug erfolgt automatisch
- 13.) **USB Port (type A):** Zum Anstecken eines USB-Massenspeichers.
- 14.) **Infrarot Empfangsdiode:** Empfängt die Signale von der IR Fernsteuerung (Sichtverbindung freihalten)

IR Fernbedienung:



- 1.) **Eject:** CD auswerfen bzw. einziehen.
- 2.) **Quellen Auswahl:** USB oder CD
- 3.) **Bestätigung:** Zum Bestätigen der Auswahl CD/USB (wenn beide Medien gleichzeitig im Gerät verfügbar sind).
- 4.) **Stop**
- 5.) **Play/Pause:** Wiedergabe (Abspielen) und Pause.
- 6.) **Last:** Vorheriger Titel.
- 7.) **Next:** Nächster Titel.
- 8.) **Random:** Wiedergabe der Titel in zufälliger Reihenfolge
- 9.) **Repeat:** Wiederholmodus (siehe oben)
- 10.) **PITCH speed:** Variable Wahl der Abspielgeschwindigkeit (NOR = Normalgeschwindigkeit)
- 11.) **Ziffertasten 0~9:** Direkte Anwahl von Titeln.
- 12.) **Folder:** Ordnerwechsel beim Drücken der Folder-Taste.
- 13.) **Fastforward:** (Fast Forward): Schnelles „Spulen vorwärts (Geschwindigkeit erhöht sich mit jedem Druck)
- 14.) **Fastbackward:** Schnelles "Spulen" rückwärts (Geschwindigkeit erhöht sich mit jedem Druck)
- 15.) **A>B:** Eine Stelle zwischen zwei Markierungen (durch zweimaliges Drücken der A>B Taste) wird wiederholt.

ANHANG

19. Der eingebaute USB-MP3-Player

Für die Wiedergabe sind Musikdateien im .mp3 Format!

Am USB-Anschluss können USB-Speichermedien angeschlossen (z.B.: USB-Stick) werden. Mit der Play-Taste ►|| starten Sie die Wiedergabe. Die Lautstärke wird am Regler 7 (Cass/CD) eingestellt. Verfügt Ihr Gerät über eine Musikabsenkung, dann beachten Sie auch die im Kapitel 6 beschriebene Arbeitsweise dieses praktischen Features.

Die Funktion der Tasten am Gerät:

- || Start der Wiedergabe; nochmaliges Drücken: Pause
- 1 x drücken = Nächster Titel, länger gedrückt halten = schneller Vorlauf
- ◄ 1 x drücken = Titelanfang bzw. voriger Titel, länger gedrückt halten = schneller Rücklauf
- Nächster Ordner
- ◄◄ Voriger Ordner
- Mode Wiedergabe-Modus

Wiederholungsfunktion (nur mit Fernbedienung):

Drücken Sie die „Mode“-Taste. Im Display erscheint die Anzeige „RANDOM“:

Die Lieder des Sticks werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Erneutes Drücken der „Mode“-Taste. Im Display erscheint die Anzeige „SINGLE“:

Das aktuelle Lied wird fortwährend wiederholt.

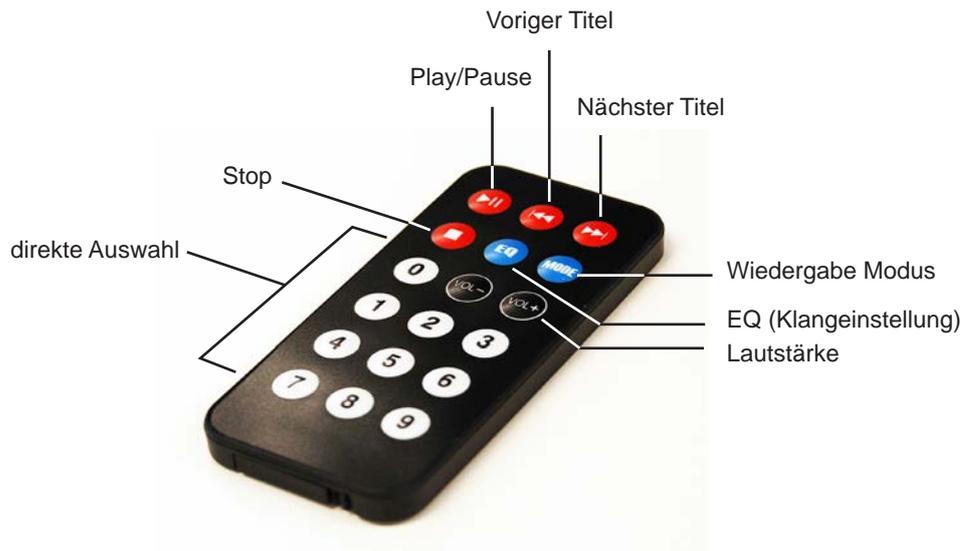
Bei nochmaligem Drücken der „Mode“-Taste erscheint im Display „FOLDER“:

Die Lieder des aktuellen Ordners werden fortwährend wiederholt.

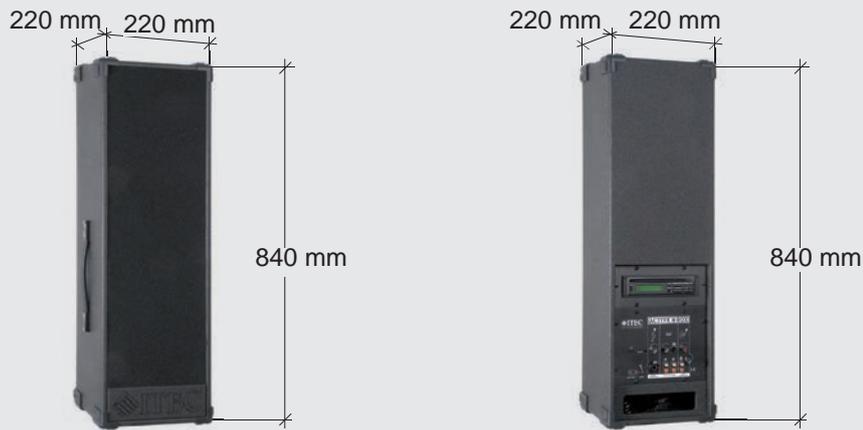
Wenn Sie „Mode“ ein weiteres Mal drücken, erscheint im Display „ALL“:

Der Stick wird in normaler Reihenfolge abgespielt und beginnt immer wieder von vorne.





ACTIVE-BOX - TECHNISCHE DATEN



ALLGEMEIN

Beschreibung	Tragbare, aktive Lautsprecherbox mit eingebautem Verstärker, Akku, 3-Kanalmixer, Netzteil mit Ladeautomatik und Hochleistungs/2-Weg Lautsprechersystem.
Verstärkerleistung	75 W / RMS
Lautsprecher	SPL max: 115 dB (Beschallungsleistung für ca. 500 Zuhörer)
Eingänge	2 Tief/Mittelton Konuslautsprecher 6 1/2", 1 CD-Horn 1"
Hochleistungs-Bleigelakku	3-Kanal Vorverstärker eingebaut: Mikro/Line-In/Funk
Netzanschluß	7,5 Ah / 12 V (entspricht 6-8 h Betrieb)
Aufstellung	Lade/Netzgerät mit Ladeautomatik eingebaut
Abmessungen	Stativflansch für Boxenhochständer 35 mm serienmäßig eingebaut
Gewicht	220 x 840 x 220 mm (H x B x T)
Farbe	12 kg
	Schwarz, schlagfeste PU-Beschichtung oder Buche natur

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Mikrofon	Mikrofoneingang, symmetrisch, XLR/Klinke Combobuchse, Phantomspannung 12 V
Line-Eingang	Stereo-Cinchkuchse für externe Zuspielderäte (Kassette, CD, MP3...)
Line-Out	Stereo-Cinchkuchse für Aufnahmegeräte

OPTIONEN und ZUBEHÖR

Auto-Mute Funktion	automatische Musikabsenkung, wenn gesprochen wird
Funkmikrofone	Bis zu 2 Funkmikrofonempfänger (UHF oder VHF) eingebaut, mit separater Lautstärkenregelung
Mikrofone	Kabelgebundenes Mikrofon EM 300
Zuspielderät	CD/MP3/USB-Player (eingebaut)
Sonstiges	Boxenstativ, Transporttasche, diverse Audioanschlusskabel

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.